

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25152716 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gramming-Steinland Zuname		Agnes Vorname	
Steinland, M./ Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Biotologe Yann geht auf Büffeljagd: 8. Abenteuer in Tansania Titel			
Reihe			
978-3-944275-07-9 ISBN	48 Seitenzahl	14,50 Preis (EURO)	ID: 251325152716 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gutenberg Beuys Feindruck Verlag	Hannover Ort	2013 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Autobiografie/Autobiografi Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Jagd Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Yanns Eltern sind Klimaforscher. Mit ihnen reist er um die Welt. In diesem Band ist Yann in Tansania, um die Hadzabe, ein Volk von Jägern und Sammlern, kennenzulernen. In Wort und Bild werden die Erlebnisse des Jungen erzählt.

Beurteilungstext
 Mit Hamasi, einem Stammesangehörigen, geht Yann mit Pfeil und Bogen auf die Jagd. So lernt er die artenreiche Tierwelt kennen und das einfache Leben dieses Nomadenvolkes. Der Junge ist beeindruckt vom „uralten Wissen“ des Volkes. Schwierigkeiten bereitet ihm die Sprache, die aus lauter Klicklauten besteht. Außerdem schaut er beim Feuermachen und bei der Herstellung von Pfeilspitzen zu. Am Ende erlebt er tatsächlich, wie ein Büffel gejagt wird.
 Mit vielen Fotos und nur wenig Text werden die Erlebnisse des Jungen im Busch geschildert. Der Leser erhält so viele Informationen über das Leben und die Tiere. Die Aufmachung erinnert an einen erzählenden Bildband. Kleine und großformatige Fotos sowie Bildausschnitte, wobei der Text integriert ist und dadurch direkten Bezug erhält. Am Ende gibt es noch sachliche Informationen über das tägliche Leben, Waffen und Werkzeuge, zur Tradition, Religion, Kindheit, Kleidung und Medizin. Auch über Probleme und Zukunft des Volkes der Hadzabe wird angesprochen. Man erfährt beispielsweise, dass das Volk der Hadzabe nur noch etwa 1000 Menschen umfasst.
 Das Buch beschränkt sich ausschließlich auf das Jagen. Dabei möchte man gern noch mehr erfahren: Welche Sprache sprechen sie? Können sie diese auch in Schriftform wiedergeben? Welche Heilpflanzen kennen sie und wofür werden sie angewendet? Aus welchen Pflanzen werden die giftigen Pfeile gemacht, die große Tiere töten können?